

Nikolai Makarov

1952 * in Moskau
lebt seit 1975 in Berlin

Torflabirint
2010
Torf auf MDF
95 x 95 cm



Hans Scheib

1949 * in Potsdam
lebt in Berlin

Erdmännchen
2010
Bronze
30 x 20 x 14 cm



Erika Stürmer-Alex

1938 * in Wriezen
lebt in Lietzen/Seelow

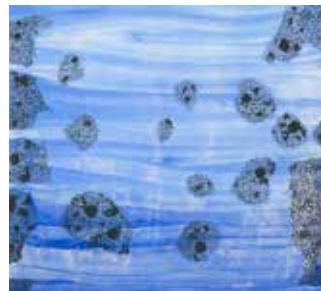
Erdbild (Rechenaufgabe)
2022
Erdpigmente aus dem
Oderbruch auf Leinwand
40 x 50 cm



Songwen Sun-von Berg

1968 * in Shanghai/China
lebt seit 1991 in Berlin

Schwebendes
2015
Öl, Tusche auf Chinapapier
35 x 38 cm



Hannelore Teutsch

1942 * in Berlin
lebt in Zepernick/Panketal

Engel II (Erde)
1996
Vexierbild, Linolschnitt
Handabzug
60 x 28,5 cm



Die Erde ist eines der vier Elemente und sie ist ein Himmelskörper.

Architekturen wachsen aus der Erde; Sand und Steine, Lehm, Ton, Metalle, das Holz der Bäume, das Rohr des Schilfes sind ihr Material. Auch wir, das Leben überhaupt kommen von der Erde. Die frühen Mythen erzählen davon, das Alte Testament etwa: „Da machte Gott ... den Menschen aus Erde vom Acker ...“. In der griechischen Mythologie gilt Gaia, die Urmutter der Götter, als Personifizierung der Erde. Diese archaische Vorstellung schwingt mit in der gegenwärtig aktuell gewordenen Gaia-Hypothese, die die Erde als Lebewesen unter den Himmelskörpern sieht.

Die Farben der Erde aus der Verborgenheit ihrer Tiefen, wo Lapislazuli und Gold, Eisen oder Gestein ruhen, die Farben ihrer Oberflächen: Wasser und Gletscher, Felsen, Wüsten, Böden oder Pflanzendecken, über der Erde die Farben der wechselnden atmosphärischen Gegebenheiten aus Tag und Nacht, Dämmerung, Nordlichtern oder Finsternissen und schließlich die Farben der bewegten planetarischen Bläue – sie haben ein unendliches Spektrum. Sie sind ein Faszinosum, aus dem die Kunst ihr Material, ihren Werkstoff und ihre Ideen, ihre Erzählungen schöpfen kann.

21 Künstler eröffnen das Themenjahr im ersten Teil der Ausstellung mit ca. 70 Kunstwerken in der Strausberger Sparkasse. Ein Buch zur Ausstellung beleuchtet und dokumentiert die Schau, deren zweiter Teil im Mai in der St. Marienkirche Frankfurt (Oder) gezeigt wird. Darin erscheinen u.a. für diesen Anlass neu verfasste Essays von Friedrich Dieckmann und Stefan Monhardt.

Titelabbildung

EKKELAND GÖTZE *Die Gletscher Pasterze*
3.085 m Hohen Tauern-Glocknergruppe *Erdbild-N° 974*
27 x 27 cm / Fotografie zum *Erdbild* 27 x 27 cm

Weil's um mehr als Geld geht
 **Sparkasse**
Märkisch-Oderland

Hauptgeschäftsstelle
Große Straße 2-3, 15344 Strausberg

Telefon: +49 3341 340-1912
Internet: sparkasse-mol.de
E-Mail: tilo.braun-wangrin@sparkasse-mol.de

Öffnungszeiten (können sich im Laufe des Jahres ändern)
Montag 8.30 – 15.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 13.00 Uhr
Freitag 8.30 – 13.00 Uhr

Die Ausstellung kann vom 25. Januar bis 8. Dezember 2023 während der Öffnungszeiten im Erdgeschoss, im 1. Obergeschoss und in der FoyerGalerie besucht werden.

Anfahrt aus Berlin

mit dem Auto über die B1/5 nach Strausberg,
Richtung Altstadt zur Großen Straße

mit der S-Bahn S 5 Richtung Strausberg bis Halte-
stelle Strausberg (Weiterfahrt mit der Straßen-
bahn bis Haltestelle Lustgarten) oder Richtung
Strausberg Nord bis Haltestelle Strausberg Stadt

Erde

Farben und Erzählungen

Baukultur leben Kulturland Brandenburg 2023

Idee und Organisation Anke Zeisler

ein Projekt im Auftrag der Sparkasse Märkisch-Oderland
in Kooperation mit Kulturland Brandenburg 2023

realisiert durch kunst projekte e.v
kunstprojekte-ev.de, anke.zeisler@kunstprojekte-ev.de

© 2023 bei den Künstlern, Fotografen und Anke Zeisler

kunst projekte
e.v.



Erde

Dorit Bearach

1958 * in Tel-Aviv/Israel
seit 1985 freischaffende
Malerin/Grafikerin in Berlin

Himmel und Erde und dazwischen
2012
Mischtechnik auf Leinwand
95 x 80 cm



Thomas Hartmann

1950 * in Zetel
lebt in Berlin und Struvenberg

Oben
2015
Mischtechnik auf Papier
40 x 30 cm



Annelise Hoge

1945 * in Schönefeld
bei Dresden
lebt in Bergen/Rügen

Petra
1990
Aquarell auf Papier
19,9 x 29 cm



Harald-Alexander Klimek

1959 * in Frankenthal (Pfalz)
lebt in Frankenthal und Berlin

Aggregat Zustände
2022
Gouache auf Karton
29,7 x 42 cm



Günter Blendinger

1945 * in Meuselwitz
seit 1974 in Zepernick/Panketal

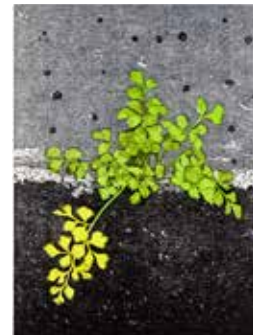
Absperrung
1995
Kaltnadelradierung,
Mehrfarbenruck, Kreide
34,5 x 41,5 cm



Philipp Hennevogl

1968 * in Würzburg
lebt in Berlin

Spalt
2020
Linolschnitt, Reduktion,
6 Farben Aufl. 25
23 x 17/30 x 24 cm



Jürgen K. Hultenreich

1948 * in Erfurt
seit 1985 in Berlin

Dom zu Brandenburg
2022
Tusche
13 x 18 cm



Gudrun Kühne

1952 * in Jena
lebt in Berlin

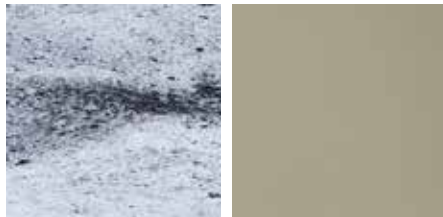
Sternenguckerin
2013
Bronze E.A. Kunstgießerei W. Hahn
30 x 14 x 17 cm



Ekkeland Götze

1948 * in Dresden
seit 1988 in München

Die Gletscher
Eigergletscher
2.350 m Berner Alpen
2021
Erdbild-N° 980
27 x 27 cm
Fotografie zum Erdbild



Barbara Henniger

1938 * in Dresden
lebt in Strausberg

ohne Titel
2000
Feder, Pastell
24 x 21 cm



INGARTAN Karla Woisnitza

1952 * in Rüdersdorf bei Berlin
lebt in Berlin

Grün/Ocker
1993
Montage: Pappe, Metall-
klammern, Leim, Pigment
11 x 29 cm



Helge Leiber

1954 * in Dresden
lebt in Berlin und
im Oderbruch

das Maß der Dinge
2016/20
Acryl auf Leinwand
160 x 200 cm



Sylvia Hagen

1947 * in Treuenbrietzen/
Land Brandenburg
lebt in Altlangow/
Gemeinde Seelow Oderbruch

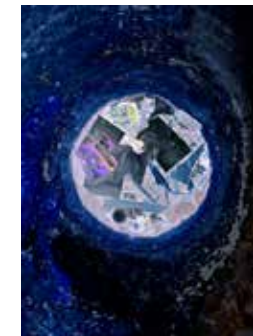
Kleine Sirene
2014
Terrakotta, engobiert
22 x 45 x 18 cm



Volker Henze

1950 * in Halle an der Saale
lebt als freier Künstler
in Berlin und Hohenfinow,
OT Struvenberg

ohne Titel I
2021
Foto, bearbeitet,
Pigmentdruck
59 x 79 cm



Kai Klahre

1981 * in Halle/Saale
lebt in Nürnberg

Pink Diamond
2022
Öl auf Aluminium
28 x 30 cm



Erik Mai

1963 * in Dresden
lebt in Berlin

Wüterich und Artemis
2020
Porphyrt
56 x 20 x 20/54 x 20 x 20 cm

